

Wozu Latein als 3. Fremdsprache ab Klasse 9 freiwillig?

Das sagen ehemalige und aktuelle Schülerinnen und Schüler

„Ich habe Latein gewählt, da ich denke, dass es eine sehr nützliche Ergänzung ist, sei es entweder bei der Erlernung neuer Sprachen, wie z. B. Spanisch, aber auch für das Studium.“ (Marvin Jg. 10)

„Ich habe mich dazu entschieden, Latein zu wählen, da ich mir durch ein Latinum bessere Chancen im Medizinstudium erhoffe.“ (Leticia Jg. 10)

„Für mich persönlich hat es sich gelohnt, weil ich auf jeden Fall ein besseres allgemeines Sprachverständnis habe, was auch für neue Sprachen super ist, wie z.B. Spanisch, was ich seit der 11. Klasse lerne.

Aber man erkennt auch immer mehr sprachliche Dinge in Sprachen wieder, die man bereits kann (sei es Deutsch, Englisch, Russisch...). Außerdem war für mich noch ein entscheidendes Argument, dass ich nicht wusste, was ich später einmal beruflich genau machen möchte und dementsprechend auch nicht, ob ich denn ein Latinum brauche. Meine Einstellung war deshalb: Schaden kann es schließlich nicht.“ (Evelina Jg. 12)

„Als ich in der 9. Klasse Latein dazu gewählt habe, war das hauptsächlich, weil ich zu dem Zeitpunkt mein Latinum mit in die Studienzeit nehmen wollte. Doch ich profitiere heute weit aus mehr von dem Lateinunterricht: beispielsweise die Stilmittel oder Fälle der deutschen Grammatik, die ich mir erst durch den Lateinunterricht wirklich merken konnte, oder das bessere Verständnis beim Lesen von französischen Texten. Seit meinem Lateinunterricht sind schwierigere Fachtexte viel einfacher zu verstehen, da ich mir viele Begriffe ableiten kann. Ich würde Latein jeder Zeit wieder wählen, auch wenn das Vokabellernen nicht ausbleibt.“ (Anna Jg 12)

„Ich wollte meinen Horizont erweitern und nochmal etwas Neues dazu lernen. Außerdem dachte ich, dass mit Grundkenntnissen in der lateinischen Sprache das weitere Lernen erleichtert wird - und genau so war es auch.“ (Elena Jg 13)

„Es gibt ganz viele Gründe, warum ich damals Latein gewählt habe, aber der wichtigste Grund war, dass es mir definitiv etwas für meine Zukunft bringen wird. Ich habe gerne das großzügige Angebot von der dritten Fremdsprache Latein angenommen. So habe ich in einer kleineren Klasse ganz schnell alle Grundlagen gelernt und habe Latein auch noch weiter in der Oberstufe belegt, sodass ich nun nach dem Abitur das Latinum vorweisen kann. Mir persönlich hat Latein sehr viel Spaß gemacht.“ (Anna Jg 13)

„Ich habe Latein in der neunten Klasse hinzugewählt, da ich mir die Chance, am Ende meiner Schulzeit mein Latinum zu haben, nicht nehmen lassen wollte. Und es war eine der besten Entscheidungen. Es hat immer viel Spaß gemacht, besonders da der Inhalt der Texte auch für uns heute noch Gültigkeit hat. Somit konnte ich viel aus dem Lateinunterricht für mich selbst mitnehmen. Falls man Bedenken hat, ab der Elften nicht mehr mitzukommen, da vielleicht andere schon viel länger Latein hatten, kann ich diese aus eigener Erfahrung zur Seite schieben. Ich habe mich immer wohl gefühlt, es wurde Rücksicht genommen und mit ein bisschen Fleiß und Ehrgeiz wurde ich dann auch noch so gut wie die anderen.“ (Renée Jg. 13)

Außerdem gut zu wissen:

- ✓ Du lernst in der Regel in kleinen Lerngruppen und mit dem Smartboard. Dein Unterricht liegt am Rande deines normalen Stundenplanes.
- ✓ Das Fach ist freiwillig und kann nach jedem Schuljahr wieder abgewählt werden.
- ✓ Die Note ist nicht versetzungsrelevant, aber sie kann zum Ausgleich einer mangelhaften Note eingesetzt werden.
- ✓ Durch deine Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch ist das Lernen des Wortschatzes für dich sehr viel leichter, da du viele Vokabeln schon kennst.
- ✓ Das kompakte Lehrwerk „Litora“ ermöglicht in 2 Jahren die Vermittlung der lateinischen Grammatik, die ein sehr hilfreiches Fundament für das Lernen weiterer Fremdsprachen, z.B. Spanisch ab 11, ist.
- ✓ Wenn du in der Oberstufe Latein weiterführst, erwirbst du das Latinum – für etliche Studiengänge erforderlich oder nützlich- und damit ein „Plus“ in deinem Abiturzeugnis.